

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	15
1.1 Triebpsychologische und objektbeziehungstheoretische Konzepte von Abwehr.....	16
1.2 Zur gegenwärtigen Diskussion der Strukturtheorie und ihr Bezug zum Thema dieser Arbeit.....	17
1.3 Zur Frage, was Elternbilder eigentlich abbilden; klassisch psychoanalytische und objektbeziehungs- theoretische Auffassungen.....	19
1.4 Zu empirischen Arbeiten mit Relevanz zum Thema 'Selbst- und Elternbilder und Abwehrmechanismen'.....	21
1.5 Zu den Begriffen Objekt, Objektrepräsentanz, Objekt- beziehung, Identifikation, Introjektion und Übertragung.....	25
1.6 Fragestellung und Ziele der Untersuchung.....	27
2 Methoden.....	29
2.1 GT (Gießen-Test).....	29
2.1.1 Items und Skalen.....	30
2.1.2 Geschlechtsspezifische Items.....	30
2.1.3 Dimensionen der Ideallnorm 'Soziale Anerkennung' und 'Bindung'.....	31
2.1.4 Zur Untersuchung von Paarbeziehungen und zur 'Landkarte' des GT.....	31
2.1.5 Verwendung des Gießen-Tests zur Beschreibung von Selbst- und Elternbildern.....	32
2.1.5.1 Symmetrieebene.....	33
2.1.5.2 Skalen-Differenzwerte.....	34
2.1.5.3 Itemebene.....	35

2.2 ACT (Abwehr-Computer-Test).....	36
2.2.1 Zugrundeliegende theoretische Annahmen.....	37
2.2.1.1 Zur Theorie der Perzeptgenese.....	38
2.2.1.2 Zum Abwehrkonzept des ACT.....	38
2.2.2 Zur Anwendung des ACT.....	39
2.3 SCL-90-R (Symptom Check List 90 Items Revised).....	39
2.4 Stichprobenbeschreibung	40
2.4.1 Zur Reduzierung der Stichprobe (Beschränkung auf Patientinnen).....	40
2.4.2 Altersverteilung.....	42
2.4.3 Diagnosen.....	42
2.5 Auswertungsschritte.....	43
2.5.1 Zur Auswertung des GT.....	43
2.5.2 Zur Auswertung des ACT.....	44
2.5.3 Statistische Verfahren.....	44
3 Ergebnisse.....	45
3.1 Häufigkeiten der diagnostischen Gruppen 'Anorexie', 'Bulimie' sowie 'neurotische, psychosomatische und Persönlichkeits-Störungen'.....	45
3.1.1 Prä/Post-Änderungen des Abstandes zur Idealnorm im Selbstbild - Aspekte von 'Verbesserung' und 'Verslechterung' und deren Häufigkeiten in den diagnostischen Gruppen.....	46
3.2 Unaufgeteilte Stichprobe.....	47
3.2.1 Vergleiche mit der Eichstichprobe des GT.....	47
3.2.2 Vergleiche auf Symmetrieebene.....	49

3.2.2.1 Symmetriegrade	49
3.2.2.2 Anzahl diskordanter und konkordanter Items.....	50
3.2.3 Vergleiche auf Skalenebene.....	50
3.2.4 Vergleiche auf Itemebene.....	52
3.2.5 Abwehrmechanismen.....	53
3.3 Nach dem Symmetriegrad von Selbst- und Elternbildern aufgeteilte Stichprobe.....	54
3.3.1 Vergleiche mit der Eichstichprobe des GT.....	54
3.3.1.1 Symmetrische Gruppe.....	54
3.3.1.2 Asymmetrische Gruppe.....	56
3.3.1.3 Zusammenfassung.....	58
3.3.2 Vergleiche auf Symmetrieebene.....	59
3.3.2.1 Symmetriegrade.....	59
3.3.2.2 Anzahl diskordanter und konkordanter Items.....	62
3.3.3 Vergleiche auf Skalen- und Itemebene.....	64
3.3.3.1 Selbst- und Mutterbild.....	65
3.3.3.1.1 Skalenwerte.....	65
3.3.3.1.2 Skalendifferenzwerte.....	67
3.3.3.1.3 Signifikant differente Items.....	68
3.3.3.2 Selbst- und Vaterbild.....	71
3.3.3.2.1 Skalenwerte.....	71
3.3.3.2.2 Skalendifferenzwerte.....	72
3.3.3.2.3 Signifikant differente Items.....	73
3.3.3.3 Zusammenfassung der Vergleiche von Selbst- und Mutterbild sowie von Selbst- und Vaterbild.....	74

3.3.4 Abwehrmechanismen.....	75
3.4 Durch Clusteranalyse der Skalenwerte von Selbst- und Elternbildern aufgeteilte Stichprobe (T1).....	79
3.4.1 Vergleich der relativen Positionen der Skalenwerte in Cluster 1 und Cluster 2.....	81
3.4.2 Vergleich der Skalenwerte der Einzelbilder in Cluster 1 und 2 mit den Werten der Eichstichprobe des GT.....	82
3.4.3 Cluster der Skalenwerte von Selbst- und Elternbildern und Abwehrmechanismen.....	83
3.5 Abstand zu den Dimensionen der Idealnorm 'Soziale Anerkennung' und Bindung.....	85
3.5.1 Vergleiche der drei Einzelbilder in der unaufgeteilten Stichprobe.....	86
3.5.1.1 Selbst- und Elternbilder.....	86
3.5.1.2 Mutter- und Vaterbild.....	88
3.5.1.3 Prä/Post-Vergleiche.....	89
3.5.1.4 Zusammenfassung.....	89
3.5.2 Vergleiche der drei Einzelbilder in der nach dem Symmetriegrad aufgeteilten Stichprobe.....	90
3.5.2.1 Vergleiche der drei Einzelbilder jeweils innerhalb der symmetrischen und der asymmetrischen Gruppe.....	91
3.5.2.1.1 Abstand zur Idealnorm (Summe der Abstände zu den beiden Dimensionen der Idealnorm).....	91
3.5.2.1.2 Abstand zur Dimension 'Soziale Anerkennung'.....	91
3.5.2.1.3 Abstand zur Dimension 'Bindung'.....	92
3.5.2.2 Prä/Post-Vergleich.....	92
3.5.2.3 Zusammenfassung.....	93
3.5.3 Abwehrmechanismen.....	93

3.6 Drei weitere Ansätze zur Verknüpfung von GT- und ACT-Befunden	94
3.6.1 Abwehrmechanismen in Abhängigkeit von Skalenbereichen der Selbst- und Elternbilder (T1).....	94
3.6.2 Skalenbereiche der Selbst- und Elternbilder in Abhängigkeit vom Vorhandensein oder Nicht- Vorhandensein von Abwehrmechanismen (T1).....	100
3.6.3 Abwehrmechanismen in Abhängigkeit von den Abständen der Selbst- und Elternbilder zu den Dimensionen der Idealnorm (T1).....	106
3.6.3.1 Abwehrmechanismen und Abstände zur Dimension der Idealnorm 'Soziale Anerkennung' (T1).....	107
3.6.3.2 Abwehrmechanismen und Abstände zur Dimension der Idealnorm 'Bindung' (T1).....	108
3.6.4 Vergleich der Ergebnisse der drei Ansätze zur Verknüpfung von GT- und ACT-Befunden (T1).....	109
3.7 Aufteilung der Stichprobe nach Prä/Post-Änderungen (Vergrößerung oder Verkleinerung) der Abstände zur Idealnorm im Selbstbild	113
3.7.1 Häufigkeiten prä/post vergrößerter, verkleinerter oder gleichgebliebener Abstände zur Idealnorm in den drei Einzelbildern.....	114
3.7.2 Vergleiche mit der Eichstichprobe des Gießen-Tests.....	115
3.7.3 Abstand zur Idealnorm.....	118
3.7.4 Prä/Post-Änderungen der Skalenwerte.....	120
3.7.5 Abwehrmechanismen.....	122
4 Zusammenfassung und Verknüpfung der Ergebnisse.....	127
4.1 Prä/Post-Änderungen von Selbst- und Elternbildern und Abwehrmechanismen in der unaufgeteilten Stichprobe.....	128
4.1.1 Symmetriegrade.....	128

4.1.2 Abstände zur Idealnorm.....	129
4.1.3 Skalenwerte.....	130
4.1.4 Abwehrmechanismen.....	131
4.1.5 Verknüpfung von GT- und ACT-Befunden.....	132
4.2 Prä/Post-Änderungen von Selbst- und Elternbildern und Abwehrmechanismen in der nach dem Symmetriegrad aufgeteilten Stichprobe	133
4.2.1 Zum Vergleich der symmetrischen und der asymmetrischen Gruppe mit der Eichstichprobe des GT.....	133
4.2.2 Symmetriegrade.....	133
4.2.3 Abstände zur Idealnorm.....	135
4.2.4 Skalenwerte.....	136
4.2.5 Abwehrmechanismen.....	138
4.2.6 Verknüpfung von GT- und ACT-Befunden.....	140
4.2.6.1 Symmetrische Gruppe	140
4.2.6.2 Asymmetrische Gruppe	142
4.3 Prä/Post-Änderungen von Selbst- und Elternbildern und Abwehrmechanismen in der nach Änderungen des Abstandes zur Idealnorm (Vergrößerung oder Verkleinerung) im Selbstbild aufgeteilten Stichprobe.....	143
4.3.1 Zum Vergleich der beiden Untergruppen mit der Eichstichprobe des GT.....	143
4.3.2 Symmetriegrade.....	144
4.3.3 Abstände zur Idealnorm.....	145
4.3.4 Skalenwerte.....	146
4.3.5 Abwehrmechanismen.....	147
4.3.6 Verknüpfung von GT- und ACT-Befunden.....	150

5 Beantwortung der Fragen und Diskussion der Antworten.....	155
5.1 Zu Frage 1.....	155
5.2 Zu Frage 2.....	155
5.2.1 Unterschiede von Selbst- und Elternbildern und Abwehrmechanismen in der symmetrischen und der asymmetrischen Gruppe bei T1.....	155
5.2.2 Prä/Post-Änderungen von Selbst- und Elternbildern und Abwehrmechanismen in der symmetrischen und der asymmetrischen Gruppe.....	157
5.2.3 Konfliktmuster in der symmetrischen und der asymmetrischen Gruppe.....	159
5.2.3.1 Symmetrische Gruppe	159
5.2.3.2 Asymmetrische Gruppe.....	161
5.2.4 Vergleiche mit Ergebnissen und Auffassungen von Blatt und Sandler.....	162
5.3 Zu Frage 3.....	163
5.4 Zu Frage 4.....	167
5.5 Zur Verknüpfung nicht signifikanter Befunde und Ergebnisse.....	169
5.6 Ideen für zukünftige Forschungsprojekte mit dem Ansatz und den Instrumenten dieser Untersuchung.....	170
6 Zusammenfassung.....	173
7 Literaturverzeichnis.....	177
8 Anhang.....	185